

Abschlussinformation zur CCExpo Critical Communications Expo[®] 2017

Missionskritische Information und Kommunikation, professioneller Mobilfunk (PMR) und Leitstellen für Kritische Infrastrukturen

Professionelle Kommunikations- und Führungslösungen in der digitalisierten Gesellschaft

- **Erfolg am internationalen Standort Frankfurt am Main mit Teilnehmern aus 15 Staaten**
- **14. Offizieller Leitstellenkongress mit erneut hoher Teilnehmerzahl**

Die CCExpo Critical Communications Expo[®] 2017 am 3. und 4. Mai im Congress Center der Messe Frankfurt stand unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport. Er eröffnete mit einem Grußwort den Kommunikationskongress am ersten Tag und informierte sich anschließend bei einem Messerundgang über aktuelle Problemstellungen und Lösungen.

Das **unabhängige Branchen-Event** CCExpo[®] 2017 war **bereits die 17. Veranstaltung mit dieser Thematik** von der EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH. Sie bestand aus Fachmesse (71 Aussteller), Kommunikationskongress (180 Teilnehmer), 14. Offizieller Leitstellenkongress (219 Teilnehmer), Workshop Kontrollraum-Technologie (31 Teilnehmer), Workshop Resiliente Kommunikation: Telefonie und Datenkommunikation in kritischen Lagen (64 Teilnehmer) und Briefing im OSC Operation & Security Center der Messe Frankfurt. Außerdem wurde die CCExpo[®] vom Forschungsvorhaben TEAMWORK als ideale Auftaktplattform für die zweite Übungsserie zur Erarbeitung einer Krisensimulationssoftware für die Zusammenarbeit von Einsatzkräften und Bevölkerung genutzt.

In der **Fachmesse** boten namhafte nationale und internationale Anbieter zahlreiche Highlights und Neuvorstellungen. Ergänzend präsentierten sich BOS-Vertreter mit ihren IuK-Fähigkeiten und Lösungen: Autorisierte Stelle Hessen mit dem Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung der Polizei Hessen, BBK, BDBOS, DRK und THW.

Der sehr gut besuchte **Kommunikationskongress** wurde fachlich kompetent durch Prof. Dr.-Ing. Peer Rechenbach, ehem. Mitglied der Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern, moderiert. An das Grußwort des Schirmherren Staatsminister Peter Beuth schloss sich der traditionelle Vortrag vom Präsidenten der BDBOS Andreas Gegenfurtner zu den nächsten Schritten bei der weiteren Entwicklung des BOS-Digitalfunks in Deutschland an. Die IuK-Sicherheit für Kritische Infrastrukturen und entsprechende Dienstleistungen des BSI standen im Mittelpunkt des Vortrags vom BSI-Präsidenten Arne Schönbohm. Von der Polizei Hamburg sprach dann Norbert Ziebarth zu Kommunikation und Lagedarstellung beim OSZE-Treffen und gab einen Ausblick auf die Vorbereitung des G20-Gipfels. Tobias Herr vom Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung der Hessischen Polizei trug zur einzigartigen hessischen Lösung der digitalen Alarmierung im TETRA-Netz vor. Peter Vahrenhorst vom Sachgebiet Prävention Cybercrime des LKA NRW berichtete vom Arbeitskreis Cybercrime beim Krisenstab der Millionenmetropole Köln. Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten bei der Erstellung von Konformitätserklärungen für Objektfunkanlagen für Objektbetreiber, Errichter und Hersteller brachte Rechtsanwalt Prof. Wolfgang Trautner den Kongressteilnehmern näher. Wolfgang Fritsche vom Bereich InfoKom der IABG mbH schilderte, wie die

Herausforderungen bei der Vergabe von großen IP-Netzen in der öffentlichen Verwaltung gemeistert werden können. Karl Roth, Regional Sales Manager der RUAG Defence Deutschland, präsentierte die Integration von Sprache, Daten und Video in taktische Netze mittels des RUAG-Produktes ARANEA. Die Möglichkeiten zur professionellen Einbindung mobiler Endgeräte in PMR-Netzwerke stellte der TASSTA-Geschäftsführer Kaveh Hosseinzadeh vor. Und die Möglichkeiten und Grenzen der sicheren Live-Videoübertragung über Datenfunknetze betrachtete Mario Schwaiger von SPINTOWER - home of D.A.R.V.I.N in seinem Vortrag Critical live communication.

2004 hat das EMW-Team erstmals den eigenständig entwickelten **Leitstellenkongress** veranstaltet und ihn bis 2012 jährlich im Rahmen einer anderen von EMW organisierten IuK-Veranstaltung abgehalten. Jahrelang einzigartig hat sich dieser Leitstellenkongress zur „Instanz“ für Leitstellenthemen im deutschsprachigen Raum entwickelt. Mit diesem Erfahrungsschatz wie auch mit der Expertise der Referenten und des langjährigen Moderators Gerhard Schulz, ehem. Leiter der Autorisierten Stelle Hamburg und der deutschlandweiten Arbeitsgruppe Leitstellen, ist der Leitstellenkongress seit 2013 ein Element der CCExpo®. Er wurde dieses Jahr mit dem Offiziellen Leitstellenkongress 2017 im 14. Jahr in Folge fortgesetzt. Mit jährlich mehr als 200 Teilnehmern ist dieser Offizielle Leitstellenkongress seit Jahren Deutschlands teilnehmerstärkste Leitstellenveranstaltung.

Im Eröffnungsvortrag stellte Prof. Dr.-Ing. Peer Rechenbach, ehem. Mitglied der Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern, die Frage 1000 + 1 Leitstelle: Welche Veränderungen müssen bis 2025 bewältigt werden? Dr.-Ing. Richard Georgi vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport schloss sich mit der Vorstellung des Modernisierungsprojektes der hessischen Leitstellen an. Neues vom Nutzereigenen Management (NEM) präsentierte Michael Markwirth von der BDBOS Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Brigadier Marius Gausterer, Referatsleiter in der Einsatzabteilung des Bundesministeriums für Inneres, kam aus Österreich und stellte den dortigen Aufbau des einheitlichen Einsatzleit- und Kommunikationssystems ELKOS vor. Das Leitstellenkonzept und die Geodateninfrastruktur bei der Bundespolizei erläuterte POR Jörg David Meier, Referatsleiter 57 Sprech- und Datenfunk im Bundespolizeipräsidium. In seinem traditionellen und wie immer viel beachteten rechtlichen Vortrag referierte Assessor Tobias Ohr von der Stadtverwaltung Ludwigshafen zu Problemen der Mitfahrtverweigerung und Zwangseinweisung im Rettungsdienst. Wie die Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen im neuen Leitstand der ASDN kürzere Reaktionszeiten und eine optimierte Organisation erreichte, erklärte Stefan Wächter, Leiter Autorisierte Stelle in der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen. Für ihre innovativen Leitstellenkonzepte - Modernisierungen, Erweiterungen, Zusammenlegungen und Ausweichstellen - warben Markus Lindl, WEY Technology, und Markus Ressel, Knürr Technical Furniture. Abschließend richtete der Moderator Gerhard Schulz den Blick in die Zukunft mit seinem Vortrag zur Leitstelle aus der Cloud.

Vorschau 2018

Angesichts der Terminalsituation bei Veranstaltungen im behördlichen IuK-Bereich und angespannter Ressourcen sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Wirtschaft wurde entschieden, 2018 keine CCExpo® zu veranstalten. Die Themen zuverlässige Information und Kommunikation, BOS-Digitalfunk,

Führungsfähigkeit und Leitstellen werden konzentriert im Sachgebiet Informations- und Kommunikationswesen der 10. GPEC® Internationale Fachmesse & Konferenz für Polizei- und Spezialausrüstung vom 20. – 22. Februar 2018 in der Messe Frankfurt angeboten.

Die Anstrengungen der Aussteller, Messebesucher und Tagungsteilnehmer werden damit nicht durch eine zweite Veranstaltung von EMW geteilt oder überstrapaziert, sondern in der alle Sachgebiete der inneren Sicherheit umfassend abbildenden GPEC® in Frankfurt am Main fokussiert. Die mit dem Sachgebiet IuK und Cyber verbundenen Fragestellungen können so noch besser adressiert und Bereiche übergreifend behandelt werden. Dabei wird bewusst der vertrauliche Rahmen dieser Fachmesse als Europas größte **geschlossene**, nur für Behörden zugängliche Plattform genutzt.

Der dann **15. Offizielle Leitstellenkongress – organized by CCExpo® = 3rd International Control Rooms Congress** wird gleichfalls in den Rahmen der 10. GPEC® gestellt. Damit ermöglicht der Veranstalter dieser Zielgruppe weiterhin jährlich fortlaufend den intensiven Informationsaustausch und leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Einsatz der Ressourcen von Ausstellern und Besuchern.

Die CCExpo® ist **die** neutrale Plattform für missionskritische Information und Kommunikation, professionellen Mobilfunk (PMR) und Leitstellen in allen Bereichen Kritischer Infrastrukturen auf nationaler und internationaler Ebene. Sie bietet professionelle Kommunikations- und Führungslösungen in der digitalisierten Gesellschaft.

Der BOS-Digitalfunk sowie entsprechende Leistungserweiterungen und die Leitstellenthemen sind und bleiben Kernelemente der CCExpo®. Entsprechend interessant fanden die Führungs- und Einsatzkräfte und Nutzer die zahlreichen Vorträge und Produktpräsentationen.

Zielgruppen der CCExpo® sind

Führungsverantwortliche, Projekt- und Systemmanager, Entwickler, Beschaffer, Techniker, Ausbilder und besonders auch fachkundige Nutzer als Wissensträger der Informations- und Kommunikationsmittel in kritischen Infrastrukturen.

Kontakt:

Dr. Uwe H. Wehrstedt

Geschäftsführer, Veranstalter der CCExpo® und der GPEC®

Leitender Redakteur und Verleger „pvt POLIZEI VERKEHR + TECHNIK“ und „TRANSPORTSecTec“

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

Hagenbreite 9, 06463 Falkenstein/Harz, OT Ermsleben

Tel.: +49 34 743 - 62 092, Fax: +49 34 743 - 62 091

Email: info@ccexpo.de

Internet: www.CCExpo.de